

Das Courage-Netzwerk in SH

- regionale und landesweite Austauschtreffen für Schüler:innen
- SOR-Newsletter
- Homepage www.akjs-sh.de
- Angebote der Regionalkoordinatungen und der Landeskoordination AKJS SH
- Angebote von landesweiten Partner:innen
- Materialien und Broschüren, Ideen zur Nachhaltigkeit

Das Courage Netzwerk in Schleswig-Holstein erweitert sich ständig. Aktuelle Informationen über Regionalkoordinatungen, regionale und landesweite Kooperationspartner:innen findet ihr unter <http://akjs-sh.de/schule-ohne-rassismus-schule-mit-courage>.

Vernetzung und Angebote seitens der Bundeskoordination:

- Die Q-Rage! Zeitung
Die Q-Rage! geht online und bietet eine digitale Plattform für eure Texte. Beteiligt euch an der online-Redaktion. qrage@aktioncourage.de
- Broschüren, Materialien, Poster, Postkarten und Werbemittel: www.aktioncourage.org

Kontakt

Landeskoordination

Aktion Kinder- und Jugendschutz
Schleswig-Holstein e.V.
Flämische Str. 6 – 10 | 24103 Kiel
Telefon 0431 26068-78
E-Mail info@akjs-sh.de
www.akjs-sh.de

Ansprechpartnerin

Medi Kuhlemann
Landeskoordinatorin
Telefon 0431 26068-71
Mobil 0176 73534394
E-Mail kuhlemann@akjs-sh.de

Bundeskoordination

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 11 | 10787 Berlin
Telefon 030 2145860,
Fax 030 21458620
E-Mail schule@aktioncourage.org
www.aktioncourage.org



Aktion Kinder- und Jugendschutz

Gefördert durch das Landesprogramm zur Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung des Landes Schleswig-Holstein



Das Courage Netzwerk: Aktiv gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt

Bildnachweis: iStock | FatCamera



Aktiv gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt – für ein friedliches, faires Miteinander!

Ihr wollt eine Schule, in der alle – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Aussehen oder sexueller Orientierung – willkommen sind und Respekt und Fairness den Umgang bestimmen?

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Projekt von und für Schüler:innen, die sich aktiv für diese Ziele und gegen jede Form von Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt einsetzen. Sie wenden sich damit auch gegen alle menschenverachtenden und demokratiegefährdenden Haltungen.

In Schleswig-Holstein gibt es zurzeit 101 Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage, darunter elf Berufsschulen, sechs Grundschulen und vier Förderschulen. In Deutschland sind mehr als 3.500 Schulen im Netzwerk SOR-SMC. (Stand 7/2021)

Macht mit!



Medi Kuhlemann
Landeskoordinatorin
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage



Eine Schule bekommt den Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, wenn mindestens 70 % aller Schüler:innen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit und Mitarbeitende folgendem Selbstverständnis zustimmen und sich damit zu den Zielen des Projektes bekennen.

Selbstverständnis einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

1. Ich setze mich dafür ein, dass meine Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchführt, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
2. Wenn an meiner Schule Gewalt, diskriminierende Äußerungen oder Handlungen ausgeübt werden, dann wende ich mich dagegen, spreche dies an und unterstütze eine offene Auseinandersetzung, damit wir gemeinsam Wege finden, einander respektvoll zu begegnen.
3. Ich bin aktiv, damit meine Schule jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchführt.

Könnt ihr diese Aussagen mit JA beantworten, dann macht euch auf den Weg!

Der Start

Informiert euch über das Projekt (Start-Info Material) und bildet ein Team. Macht das Projekt an eurer Schule bekannt: durch Flyer, Poster, Infowände, Schülerzeitung, Infoveranstaltungen oder Aktionen in den Klassen.

Auf dem Weg zu dem Ziel

Führt Aktionen zum Thema rund um die Courage-Themen durch z. B. Gesprächsrunden, Filmtage und Ausstellungen organisieren, Postkarten oder Plakate erstellen, Videos drehen, Interviews durchführen ... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Stimmt ab!

Mindestens 70 % aller Personen an eurer Schule setzen sich für das Selbstverständnis einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ein und geben ihre Stimme dafür ab. Meldet euch bei der Bundeskoordination und der Landeskoordination Schleswig-Holstein.

Sucht euch eine Patin oder einen Paten

Jede Titelschule braucht eine Patin oder Paten – zum Beispiel aus Politik, Sport oder Kultur – die euch unterstützen und sich für das Projekt und seine Ziele stark machen.

Die Titelverleihung

Plant die Feier eurer Titelverleihung und bezieht die Patin/den Paten und eure Ansprechpartner:innen vom Projekt dabei ein.

Nachhaltigkeit

Nun seid ihr als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage anerkannt und bleibt mit weiteren Projekten und Aktivitäten am Ball! Das Courage Netzwerk unterstützt euch dabei.

Macht mit!